

Das UNSICHERE WISSEN
der LITERATUR

JILL BÜHLER /
ANTONIA EDER (HG.)



DAS UNNÜTZE
WISSEN IN DER
LITERATUR

rombach

Jill Bühler/Antonia Eder (Hg.)

Das Unnütze Wissen in der Literatur

ROMBACH WISSENSCHAFTEN
DAS UNSICHERE WISSEN DER LITERATUR

herausgegeben von Hans-Georg von Arburg, Maximilian Bergengruen
und Peter Schnyder

Band 2

Jill Bühler/Antonia Eder (Hg.)

Das Unnütze Wissen in der Literatur

 **rombach** verlag

Umschlagabbildung: © MEIRA. Büro für Gestaltung

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) und der Société Académique de Genève.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2015. Rombach Verlag KG, Freiburg i.Br./Berlin/Wien

1. Auflage. Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Julia Buck (M.A.)

Umschlag: Bärbel Engler, Rombach Verlag KG, Freiburg i.Br./Berlin/Wien

Satz: rombach digitale manufaktur, Freiburg im Breisgau

Herstellung: Rombach Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Freiburg im Breisgau

Printed in Germany

ISBN 978-3-7930-9841-6

INHALT

JILL BÜHLER / ANTONIA EDER

Einleitung 7

ANGELIKA MEIER

Meine Nutzlosigkeit geb ich nicht her 17

HANS RICHARD BRITTNACHER

Das Herz der Welt

Hohlwelt-Theorien in der Literatur-, Wissens- und

Konspirationsgeschichte 25

CHRISTINA ISENSEE

Von Wissen und Wahn, Romanen und Rittern:

(Un)nützes Wissen als Don Quixoterie? 45

MAXIMILIAN BERGENGRUEN

Elias Artista oder Das Überflüssigwerden des Wissens

in Kuhlmanns *Kühlpsalter* 63

JOHANNES F. LEHMANN

Das Unnütze Wissen (der Literaturwissenschaft) 85

CHRISTIANE HOLM

Von den *alltäglichsten Sachen* zu *Abfall für alle*

Diaristische Praktiken und Unnützes Wissen um 1800, 1900, 2000 . 103

MANUEL CLEMENS

Zweckscheinbarkeit

Über eine Kategorie im Umfeld von Kant und Schiller 121

JILL BÜHLER	
Lustwort: Lustmord	
Sprachliche Verschränkungen von Blutdurst und Wollust bei Krafft- Ebing, Musil, Schubert und Kleist	137
ANTONIA EDER	
Mäuseparze und Weltweiser	
Zuviel/Zuwenig-Wissen in Jean Pauls <i>Des Feldpredigers Schmelzle Reise nach Flätz</i>	157
BURKHARDT WOLF	
Der Nichtsnutz als Noch-Nichtsnutz	
Wilhelm Raabe und das potentielle Wissen im deutschen Realismus	173
PETER SCHNYDER	
»Conjekturen-Wüstlinge«	
Vom Nutzen und Nachteil des Unnützen bei Nietzsche	195
STEFAN WILLER	
Wie unnütz ist das Wissen von Bouvard und Pécuchet?	217
UWE WIRTH	
Unnützes Wissen als epistemisches Problem der Spurensuche	235
MARGARETE FUCHS	
»unbrauchbar für die Zettelwand«	
Das Archiv des unnützen Wissens in Max Frischs <i>Der Mensch erscheint im Holozän</i>	251
Autorinnen und Autoren	265